



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*

# Malteser Hilfsdienst in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis

*Jahresbericht 2017*



## Inhaltsverzeichnis



<b>Grußworte</b>	
Boris Falkenberg	Seite 4
Jörg Kratkey	Seite 5
<b>Unsere Dienste und Gruppen</b>	
Notfallvorsorge	Seite 6
Sanitätsdienst	Seite 7
Realistische Unfalldarstellung	Seite 8
Ausbildung	Seite 9
Rettungsdienst	Seite 10
Rettungsdienstschule	Seite 11
Hausnotruf	Seite 12
Menüservice	Seite 13
Besuchs- und Begleitungsdienst	Seite 14
Fahrdienste	Seite 15
Behindertenhilfe	Seite 16
Schulsanitätsdienst	Seite 17
Malteser Jugend	Seite 18
Integrationslotsen	Seite 19
Auslandsdienst	Seite 20
Altkleider	Seite 21
<b>Spenden und fördern</b>	
Engagementmöglichkeiten	Seite 22
<b>Übersicht</b>	
Malteser Hilfsdienst e.V.	Seite 23
Malteser Hilfsdienst gGmbH	Seite 24
<b>Malteser Hilfsdienst im Bistum Limburg</b>	
Über uns	Seite 25
<b>Wer wir sind</b>	
Ansprechpartner	Seite 26



### Mitgliederzahlen 2017

5.730 Förderer  
468 ordentliche  
6.198 gesamt

## Grüßwort



Liebe Freunde, Partner und Unterstützer,

das vergangene Jahr war geprägt von der Weiterentwicklung unserer ehrenamtlichen Dienste; besonders unserer Notfallvorsorge und unserer Integrationslotsen.

Zum einen, weil wir uns das Ziel gesetzt hatten, in der Notfallvorsorge der verlässlichste Partner in der Gefahrenabwehr zu werden, zum anderen, weil wir noch viel Arbeit vor uns sehen, was die Begleitung und Integration der Flüchtlinge angeht. Wenn Sie den Bericht zu diesen Diensten lesen, werden Sie feststellen, wie gut uns dies gelungen ist.

Insgesamt können wir auf eine erfreuliche Entwicklung der Anzahl unserer Aktiven zurückblicken. Wir zählen mittlerweile 328 aktive Malteser, zu denen man durchaus auch die 183 Schulsanitäter zählen kann, die in den 11 kooperierenden Schulen Sanitätsdienst leisten.

Es ist uns ein Herzensanliegen, jungen Menschen schon früh Perspektiven zu bieten, die sie vielleicht irgendwann auch in unseren Verband führen. Aus diesem Grund investieren wir viel Zeit und Geld in die Entwicklung unserer Schulsanitätsdienste.

Neben unseren aktiven Mitgliedern, sind wir auch sehr auf unsere passiven Mitglieder und Fördermitglieder angewiesen. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir unsere ehrenamtlichen Dienste, für die oftmals keine staatliche Subventionierung erfolgt, nicht aufrechterhalten.

Insbesondere im Besuchs- und Begleitungsdienst, oder unserer Jugendgruppe, wo wir uns direkt um Menschen kümmern, fehlt es oft an finanziellen Mitteln, die uns dann unsere Fördermitglieder zur Verfügung stellen.

Bitte helfen Sie uns mit einer Mitgliedschaft!

Unser aktuelles geistliches Jahresthema lautet „**Selig, die FRIEDEN stiften, denn sie werden KINDER GOTTES heißen. Mt 5,9**“ Als Christen sind wir Malteser besonders dazu aufgerufen, für Frieden in der Welt zu sorgen. Zum Frieden gehört auch ein gutes Miteinander, egal woher man kommt, welcher Religion man angehört, wen man liebt, wie man aussieht. Aus diesem Grund ist mir persönlich die Arbeit unserer Integrationslotsen so wichtig. Sie sind ein wunderbares Beispiel, wie man zu einem guten Miteinander beitragen kann.

Ich empfinde große Dankbarkeit und Stolz, mich als Malteser engagieren und einen Teil dazu beitragen zu dürfen, damit wir für die Bürger unsere Dienste leisten können.

Besonders danken möchte ich unseren vielen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Jeder Cent und jede Minute sind gut investiert, da wir sie für die Hilfe der Bedürftigen einsetzen.

Ich wünsche Ihnen nun einen spannenden Einblick in unsere Arbeit. Vielleicht möchten Sie danach auch Teil der Malteser werden? Ich würde mich freuen!

Herzliche Grüße

Ihr

Boris Falkenberg  
Kreis- und Stadtbeauftragter

## Grüßwort



Die Malteser in Wetzlar können auf ein vielfältiges, erfolgreiches Engagement im Jahr 2017 zurückblicken. Auf verschiedenen Feldern hat die Wetzlarer Gliederung dieser traditionsreichen Hilfsorganisation mit einer beachtlichen personellen Stärke ein enormes Pensum abgearbeitet. So konnten die Einheiten des Katastrophenschutzes, die die Malteser vorhalten, lückenlos besetzt werden. Statt der notwendigen Mindeststärke von 74 Personen können die Malteser mittlerweile auf 124 ehrenamtliche Helfer in diesem Bereich zurückgreifen.

Einen Schwerpunkt legen die Malteser auf die Weiterbildung ihrer ehrenamtlichen Helfer. Das ist gut so in einer Zeit, in der die Anforderungen auch an ehrenamtliche Kräfte immer weiter steigen. Allein zwölf Helfer wurden zu Nachwuchssanitätern ausgebildet.

Besonders aktiv sind die Malteser bei den Sanitätsdiensten auf Veranstaltungen. 125 Mal haben Helfer dafür gesorgt, dass Besucher von Konzerten, Festen und Aufführungen im Notfall schnelle Hilfe erhalten. Und auch bei dem Rettungsdienst sind die Zahlen beeindruckend. Mit ihren beiden Rettungswagen und einem Notarztfahrzeug wurden 5.941 Einsätze gefahren, das sind durchschnittlich zwölf Einsätze pro Tag und Rettungswagen.

Darüber hinaus sind die Malteser auf weiteren Feldern für unterschiedliche Zielgruppen tätig wie Erste-Hilfe-Ausbildung, Schulsanitätsdienst, Integrationsarbeit, Betreuungsdienst, Menüservice, Fahrdienste und Hausnotruf.

Wohl der Stadt, die sich auf eine so leistungsstarke Hilfsorganisation stützen kann. Die Stadt Wetzlar hat mit den Maltesern einen starken Partner, auf den stets Verlass ist.

Ich danke den Maltesern für ihre vielfältigen Dienste, die sie im vergangenen Jahr geleistet haben und wünsche dem Verband eine Fortsetzung seines erfolgreichen Kurses im Jahr 2018.

Jörg Kratkey

Dezernent der Stadt Wetzlar für Ordnung und Kultur, Stadtkämmerer

## Notfallvorsorge

Viele werden sich noch lange an diesen Tag erinnern: Wir schreiben den 3. November 2017, als eine 1,8 Tonnen schwere Weltkriegsbombe Hessens Mainmetropole im Atem hält. Rund 65.000 Frankfurter mussten an diesem Tag ihre Wohnungen und Häuser verlassen, darunter zwei Krankenhäuser und viele Altenheime.

Bei dieser umfangreichsten Evakuierungsaktion in der Geschichte der Bundesrepublik halfen auch Malteser aus elf hessischen Landkreisen sowie der Stadt Mainz tatkräftig mit. Darunter auch 12 Helfer unserer Transportgruppe des 2. Sanitätszuges aus dem Lahn-Dill-Kreis. Unser Einsatzauftrag bestand darin, Patienten wieder in ihre Wohnungen und Kliniken zurückzuführen. Mit dabei war auch Robin Langer als Gruppenführer der Transportgruppe: „Es war ein spannendes und aufregendes Unterfangen für unsere Helfer und wird uns noch lange Zeit in Erinnerung bleiben.“

Eine solch große Anzahl an Einheiten der verschiedensten Hilfsorganisationen gemeinsam im Einsatz zu erleben, das gibt es nicht alle Tage: „Alle haben Hand in Hand gearbeitet und es war toll organisiert. Da sieht man, wie wichtig gemeinsame Übungen von Hilfsorganisationen sind“, so Langer.

Derartige Übungen fanden in Wetzlar 2017 mehrfach statt: Im August fand eine Übung des Arbeitskreises der Hilfsorganisationen in Wetzlar statt. Diese wurde vor allem zur organisatorischen und technischen Ausbildung unserer neu ausgebildeten Einsatzsanitäter genutzt. Hierbei wurde vor allem auf die Zusammenarbeit mit Feuerwehr und DLRG geachtet.

Außerdem fanden zahlreiche Übungen mit umliegenden Feuerwehren statt, wobei die Sanitäter z.B. die technische Rettung aus Fahrzeugen geübt haben und somit auch für die Feuerwehren einen möglichst realistischen Übungsablauf möglich machten.

Für bereits fertige Sanitäter wurden vielerlei Fortbildungen angeboten, die sowohl medizinische Themen als auch technische und einsatztaktische Themen beinhalteten. Eine davon stach besonders heraus: Bei der sogenannten 24-Stunden-Übung waren etwa 30 Helfer 24 Stunden in Bereitschaft und haben tags und nachts verschiedene Ausbildungen genossen und Aufgaben erfüllt.

### Ansprechpartner

Noah Rothgerber  
Leiter Einsatzdienste  
Telefon: 06441 / 9494-240  
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org



## Sanitätsdienst

Ein Team von insgesamt 96 Helfern sorgte beim alle 3 Jahre stattfindenden Wetzlarer OCHSENFEST wieder für die Gesundheit der Besucher. Dass unsere Helfer gebraucht werden, belegen die 174 Hilfeleistungen, die in 7 Tagen erbracht wurden. Im Schnitt waren das 24 Hilfeleistungen pro Tag.

Bei öffentlichen Veranstaltungen ist vielfach ein Sanitätsdienst Pflicht – ob bei Sportereignissen, Theateraufführungen, Konzerten oder Demonstrationen. Wo viele Menschen zusammenkommen, sorgen wir für Sicherheit.

Wir bieten für jede Veranstaltung das richtige Konzept, abgestimmt auf die Besucherzahl und das Gefahrenpotential. Von der Schürfwunde über Kreislaufprobleme bis zur Schnittverletzung: Sanitäter versorgen viele kleine und große Nöte direkt vor Ort.

### Ein Auszug unserer Sanitätsdienste 2017:

- » Wetzlarer Festspiele
- » Ochsenfest Wetzlar
- » Herzbergfestival in der Rhön
- » Cheerleading Summer Stunt Festival
- » RSV Lahn-Dill – alle Heimspiele
- » Fasching in Wetzlar, Limburg, Düsseldorf, Frankfurt, Mainz
- » Veranstaltungen zur Neueröffnung IKEA Wetzlar
- » Hessestag in Rüsselsheim
- » Konzerte auf der Loreley
- » Sommernachtsweinfest Wetzlar
- » Wetzlar Live
- » Lahnparklauf
- » Spektakulum Braunfels
- » Oktoberfest und Kölsche Nacht am Dutenhofener See
- » James Wood Festival
- » Bischofsweihe Limburg

### Auf einen Blick:



4.143	Einsatzstunden
96	Helfer
319	Hilfeleistungen



### Ansprechpartner



Christian Schmuck  
Referent Sanitätsdienste  
Telefon: 06441 / 9494-246  
E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org

## Realistische Unfalldarstellung

**Eine junge Frau liegt schreiend unter einer Eisenstange, der Unfall ist so echt nachgestellt, dass es einem eiskalt den Rücken runter läuft.**

Und das ist gewollt: Um Einsatzkräfte auf den Ernstfall vorzubereiten, müssen die Verletzungen und Krankheitsbilder bei Übungen so realistisch wie möglich dargestellt werden. Dafür sorgen Michael Mack und unser Team für „Realistische Unfalldarstellung“, kurz RUD.

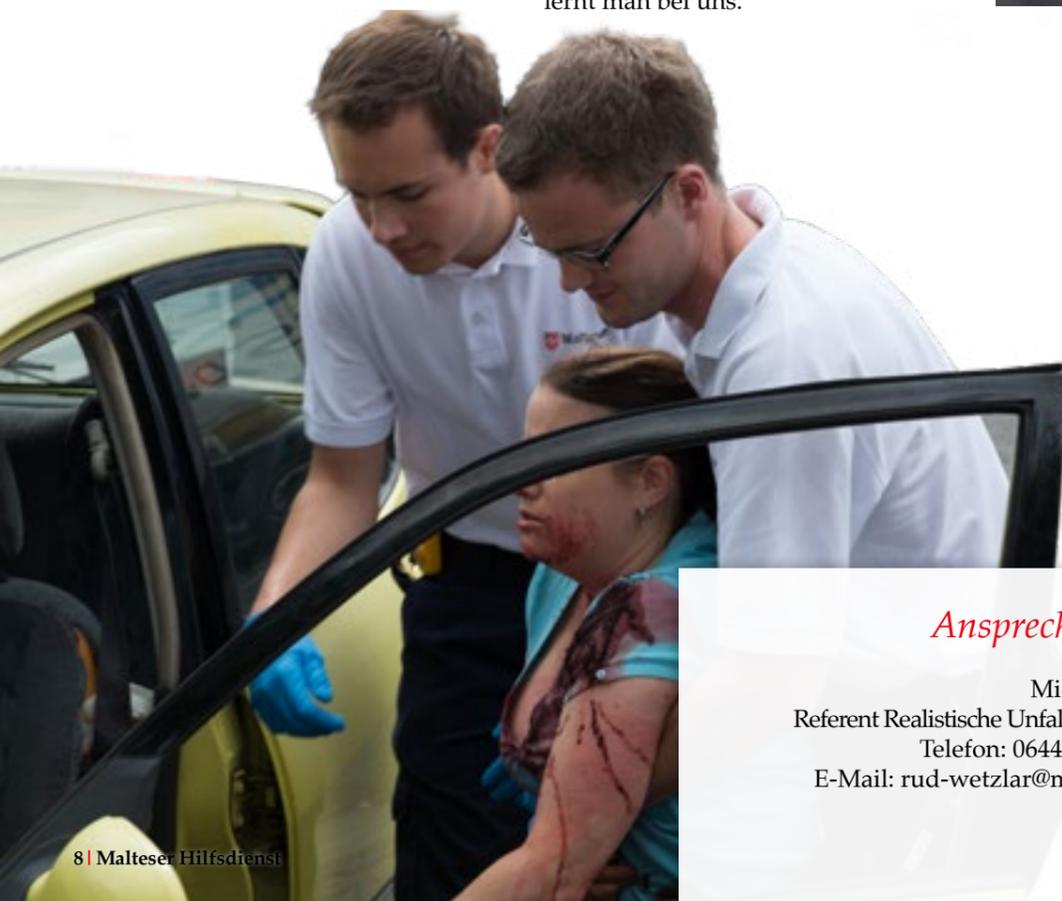
*Und sie suchen Verstärkung!*

Vom Herzinfarkt bis zu einer Person, die in ihrem Wagen eingeschlossen ist – all das kann das RUD-Team nachahmen. Hierfür greifen unsere Malteser tief in die Trickkiste und zu Kunstblut, Schminke und verschiedenen Wunden aus Latex. „Wir werden nicht nur von Maltesern, sondern auch von der Polizei und Feuerwehr als Patienten-Schauspieler gebucht“, berichtet Michael Mack, der die RUD-Gruppe leitet.

In den vergangenen Jahren war unsere Gruppe bei der Großübung der Jugendfeuerwehren in Garbenheim im Umkreis Wetzlar dabei und schminkte dort Mimen, so werden die Darsteller in der Realistischen Unfalldarstellung genannt. Ein weiterer Einsatz fand bei der Pro Polizei in Wetzlar statt. „Besonders die Kinder waren ganz begeistert und wollten noch mehr Kunstblut“, erzählt Mack lachend.

*Wir suchen Schauspieler!*

Michael Mack verrät, dass die Unfalldarstellung keineswegs nur etwas für Hobbykünstler oder talentierte Schauspieler ist. „Wer bei uns mitmachen möchte, sollte neben Interesse am realistischen Schminken, verschiedenen Krankheitsbildern und Verletzungen vor allem Geduld und Selbstbeherrschung mitbringen. Schließlich muss man so lange seine Rolle spielen, bis die Einsatzkräfte fertig mit der Versorgung sind“, sagt Mack und ergänzt, „Ein Fünkchen schauspielerisches Talent schadet auch nicht, alles andere lernt man bei uns.“



### Ansprechpartner

Michael Mack  
Referent Realistische Unfalldarstellung  
Telefon: 06441 / 9494-228  
E-Mail: rud-wetzlar@malteser.org



## Ausbildung

**Eine vielfältige Palette von Kursangeboten, begonnen bei den Erste-Hilfe-Kursen über die Abenteuer Helfen Kurse speziell für die Kinder und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren bis hin zu Schulungen für Betriebshelfer haben das Bild unserer Ausbildung im letzten Jahr geprägt. Doch das ist längst nicht alles.**

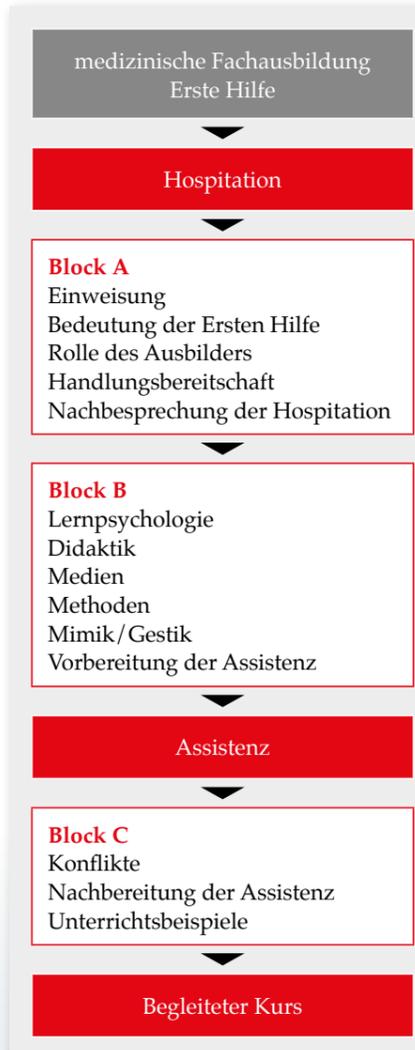
*Fortbildungen rund ums Thema Pflege*  
Die Erste Hilfe ist nur ein Gebiet der Ausbildung: Wir bieten ebenfalls Seminare rund ums Thema Pflege an. Dazu gehören standardisierte Qualifikationen zum Pflegehelfer und zur Schwesternhelferin oder zum Betreuungsassistenten, zu denen jährlich wiederkehrend Kurse angeboten werden.

*Integration auch in Erste-Hilfe-Ausbildungen*  
Ein besonderes Angebot unsererseits im Bereich Ausbildung sind Erste-Hilfe-Kurse speziell für geflüchtete Menschen. Diese Kurse gibt es bereits seit 2016, sie konnten aber in Zusammenarbeit mit Mohamad Osman, Koordinator für ehrenamtliche Integrationsdienste, weiter ausgebaut werden.

Um Sprachbarrieren zu überwinden, werden die Kurse unter anderem auch auf Türkisch gehalten. „Alle Kurse werden zusätzlich von Dolmetschern besucht, somit können wir unserem Qualitätsstandard gerecht werden und sicherstellen, dass das Erlernte detailliert verstanden wird“, so Benjamin Grießl, Dozent für Erste Hilfe und Praxisanleiter.

*Maßgeschneiderte Lösungen, auch für Sie!*  
Die Reform der Erste-Hilfe-Ausbildung im Jahr 2015 erlaubt es uns Maltesern noch individuellere Kursangebote anzubieten. „Aus diesem Grund wurden unsere Ausbilder im vorangegangenen Jahr fortgebildet. Künftig bieten wir daher neben den Erste-Hilfe-Kursen auch maßgeschneiderte Lösungen für Feuerwehren und Jugendverbände an, denn Erste Hilfe zu leisten kann jeder Zeit in jeder Situation notwendig werden.“, so Grießl.

*Wie erhalte ich eine Lehrberechtigung?*  
Die folgende Darstellung bildet die einzelnen Elemente der Ausbildung in ihrer zeitlichen Abfolge Schritt für Schritt ab.



### Ansprechpartnerin

Konstanze Drechsel  
Leiterin Ausbildung  
Telefon: 06441 / 9494-203  
E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org



### Auf einen Blick:

- 103 Erste-Hilfe-Ausbildungen
- 927 Unterrichtseinheiten
- 10 Ausbilder Erste Hilfe
- 4 Praxisanleiter
- 3 Ausbilder in Ausbildung
- 2 Ausbilder Sozialpflegerische Ausbildung



Beste Qualität seit vielen Jahren

## Rettungsdienst

**Unser Rettungsdienst ist eine der festen Säulen der Notfallversorgung im Lahn-Dill-Kreis. Mit über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 2 Rettungswachen leisten wir einen unverzichtbaren Dienst für eine optimale Versorgung von Notfallpatienten und Erkrankten.**

Jährlich werden unsere Rettungskräfte in knapp 6.000 Einsätzen zu Hilfe gerufen. Weil im Notfall jeder Handgriff sitzen muss, setzen wir auf höchste Standards und die beste medizinische Versorgung. Als erste Organisation der freien Wohlfahrtspflege haben wir ein bundesweit einheitliches Qualitätsmanagementsystem im Rettungsdienst aufgebaut.

Im Jahr 2017 konnten wir auf 25 Jahre Notarztwache in Braunfels zurückblicken und konnten dieses Jubiläum mit dem Bezug der neuen Rettungswache am Klinikum Falkeneck feiern. Neben zahlreichen Partnern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Handel waren auch Weggefährten und ehemalige Mitarbeiter eingeladen, um dieses Fest zu feiern.

Am Standort Braunfels ist seit dem Jahr 1992 unser Notarzt-Einsatz-Fahrzeug (kurz: NEF) stationiert. Dieses Fahrzeug dient dazu, einen Notarzt im sogenannten Rendezvous-System zum Notfallort zu bringen, damit er dort, gemeinsam mit den Besatzungen der Rettungswagen, die Versorgung der Patienten durchführen kann.

Zwei Rettungswagen haben wir stationiert in Wetzlar-Naunheim. Da die Rettungswagen immer auf dem neusten Stand der Technik sein müssen, wurde im letzten Jahr ein neuer Rettungswagen in Dienst gestellt.

Damit auch unsere Mitarbeiter immer auf dem neusten Stand sind, bilden wir sie regelmäßig weiter. Im Jahr 2017 beendeten unsere ersten beiden Notfallsanitäter, quasi als Pioniere, erfolgreich ihre Ausbildung.



### Auf einen Blick:



25 hauptamtliche Mitarbeiter  
6 Auszubildende zum Notfallsanitäter  
2 Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr  
4.099 reine rettungsdienstlichen Einsätze  
380 Krankentransporte  
1.462 Einsätze mit dem Notarzt-Einsatz-Fahrzeug



Die ersten Notfallsanitäter sind da

## Rettungsdienstschule

**Die ersten Notfallsanitäter sind da**

Die Ersten haben es geschafft: 25 junge Frauen und Männer beendeten am 30.08.2017 ihre dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter am Malteser Bildungszentrum in Wetzlar. Sie sind damit der erste Jahrgang, der die Ausbildung im neuen Rettungsberuf abgeschlossen hat. In einer Feierstunde wurden sie von Ulf Reermann, Regionalgeschäftsführer der Malteser in HRS, in Anwesenheit von Silke Ley, verantwortlich für die Ausbildung in den Rettungsfachberufen im Regierungspräsidium Darmstadt sowie Stefan Scheidmantel, Referent Rettungsdienst im hessischen Ministerium für Soziales und Integration, offiziell verabschiedet.

„Sie gehören zu den Ersten in ganz Deutschland, die diesen neuen Weg der qualifizierten Berufsausbildung beschritten haben. Allein dadurch sind Sie etwas Besonderes“, beglückwünschte Ulf Reermann die Absolventen. Drei Jahre lang haben die 25 Frauen und Männer in Theorie und Praxis gelernt, was ein Notfallsanitäter können muss: an unseren Malteser Rettungsdienstschulen in Wetzlar und Frankenthal, im Klinikpraktikum und im Rettungsdienst an einer unserer 15 Lehrrettungswachen der Malteser

in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

*Schlag auf Schlag*

Und nur eine Woche später starteten über 50 junge Menschen als die nächsten Lebensretter in spe ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter.

*Neues Berufsbild Notfallsanitäter*

Das Berufsbild des Notfallsanitäters ist noch immer recht neu. Es wurde 2014 mit einem Bundesgesetz geschaffen und löst den Rettungsassistenten als höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst ab. Die Malteser gehörten zu den Ersten in Deutschland, die schon im ersten Jahr die dreijährige Notfallsanitäter-Ausbildung angeboten haben. „Das spüren wir deutlich an den Bewerberzahlen“, sagt Claus Kemp. Er empfiehlt Schulabsolventen, die eine Ausbildung zum Notfallsanitäter anstreben, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren: „Auf diese Weise erhält man einen guten Einblick in den Rettungsdienstalltag und lernt die Kollegen kennen.“

**Informationen zur Notfallsanitäter-Ausbildung:**

[www.malteser-rettungsdienst.de](http://www.malteser-rettungsdienst.de) oder [www.malteser-bildungszentrum.de](http://www.malteser-bildungszentrum.de)



### Auf einen Blick:

**Notfallsanitäter**  
Jahrgang 2015: 35  
Jahrgang 2016: 33  
Jahrgang 2017: 41



**Rettungssanitäter**  
Jahrgang 2016: 81  
Jahrgang 2017: 74

**Mitarbeiter:**  
Insgesamt 21,  
davon 5 am Standort  
Frankenthal  
sowie 4 Sozialpädagogen in  
der Begleitung von  
Freiwilligendienstleistenden

### Ansprechpartner

Thomas Debus  
Bereichsleiter Rettungsdienst  
Telefon: 06441 / 9494-230  
E-Mail: [rwl-lahn-dill@malteser.org](mailto:rwl-lahn-dill@malteser.org)



## Hausnotruf

**Zuhause fühlt man sich am wohlsten.** Diese Aussage würde wahrscheinlich jeder unterschreiben. Sie gilt aber ganz besonders auch für Senioren. Das ist verständlich, denn gerade, wenn einem nicht mehr alles so einfach von der Hand geht und einem auch mal kleinere Missgeschicke passieren, möchte man das nicht gleich an die große Glocke hängen. Nicht immer handelt es sich ja auch gleich um einen Notfall, für den der Rettungsdienst zuständig ist. Aber trotzdem braucht man manchmal Hilfe. Wenn dann die eigenen Kinder weit weg wohnen und man alleine lebt, kann man sich schnell hilflos vorkommen. Hier möchten wir helfen. Über den Hausnotrufknopf am Armband oder Halskette können Senioren von überall in der Wohnung unmittelbar mit unserer Hausnotrufzentrale kommunizieren und berichten, wo der Schuh drückt. Dann schicken wir je nach Bedarf einen Mitarbeiter oder den Rettungsdienst vorbei. Und auch wenn man den Knopf nicht drücken muss, gibt es einem doch ein gutes Gefühl der Sicherheit im eigenen Zuhause. Denn man weiß ja, im Zweifel ist die Hilfe schnell da.

### Auf einen Blick:

In Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis nutzen 777 Kunden unseren Hausnotruf. Durchschnittlich sind die Nutzer 83 Jahre alt und mehrheitlich weiblich.

Wir bieten den Hausnotruf (Basistarif) flächendeckend in Deutschland an. Welche Leistungen vor Ort zusätzlich gebucht werden können, stellen wir Ihnen gerne individuell vor.

Die Pflegekasse übernimmt 18,36 Euro monatlich und 10,49 Euro einmalige Installationskosten.



### Ansprechpartner

Patrick Weber  
Hausnotruf  
Telefon: 06441 9494-229  
E-Mail: hausnotruf-wetzlar@malteser.org



## Menüservice

### Essen bedeutet Heimat.

Wer erinnert sich nicht gerne an sein Essen aus der Kindheit. Den Nachtsch, den es immer bei Familienfeiern gab. Das Lieblingsessen, das nur Oma richtig zubereiten kann. Auf diese Gaudenfreuden möchte man nur ungern verzichten. Gerade wenn man lange Zeit für die Familie gekocht hat und eigene Rezepte entwickelt hat. Essen ist Lebensqualität. Denn wenn das Essen nicht schmeckt, schlägt das auf die gute Laune.

Doch es kann passieren, dass körperliche Einschränkungen das tägliche Kochen zur Tortur werden lassen.

Wenn nicht nur das Einkaufen schwerfällt, sondern auch das Hantieren mit schweren Töpfen und Geräten. Vielleicht ist auch der Partner verstorben und das Kochen für sich alleine bereitet einfach keinen Spaß.

Dann bietet unser Menüservice Senioren eine Alternative an. Eine große Auswahl verschiedenster Gerichte steht täglich zur Verfügung – von Hausmannskost über vegetarische Gerichte bis hin zu köstlichen Spezialitäten zum Beispiel für Feiertage. Auch Diätkost für Allergiker oder Diabetiker sind kein Problem. Probieren Sie es einfach aus!



### Auf einen Blick:



34 Mitarbeiter Menüservice  
487 Kunden, davon 56% w, Schnitt 82 Jahre  
2.080 Menüs pro Woche  
239.504 Kilometer

### Ansprechpartnerinnen



Monika Keßler  
Menüservice  
Telefon: 06441 9494-236  
Fax: 06441 9494-290  
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



Andrea Potdevin  
Menüservice  
Telefon: 06441 9494-236  
Fax: 06441 9494-290  
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



## Besuchs- und Begleitungsdienst

Unser Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) in Wetzlar / Lahn-Dill ist sehr aktiv. Und es soll noch mehr erreicht werden. Wöchentlich holt unser BBD unter Leitung von Michaela Ruggia-Gräb Menschen aus ihrer Einsamkeit. „Wir erhalten häufig Anrufe von Menschen, die jemanden suchen, der mit ihnen spazieren geht, sie beim Einkaufen begleitet, Karten spielt oder einfach nur zuhört“, berichtet Michaela Ruggia-Gräb. Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig, die Freude bei den besuchten Menschen groß. „Wir gehen spazieren, trinken Kaffee oder spielen eine Runde Karten. Man kann schon mit Kleinigkeiten viel bei den Menschen bewirken“, so Michaela Ruggia-Gräb.

Unser BBD wird seit 2015 durch mehrere Mensch-Hund-Besuchsteams ergänzt. Es ist aktuell geplant, den BBD weiter auszubauen und neue Helferinnen und Helfer zu finden, da die Nachfrage sehr groß ist.

„Der Bedarf ist noch immer groß, ob in privater Wohnung, Altenheimen oder Seniorenresidenzen“ – überall erleben die Helferinnen und Helfer des Besuchsdienstes das Gleiche: Jemand bleibt alleine zurück, Angehörige gibt es kaum, Beziehungen haben sich aufgelöst, auch die Beine wollen nicht mehr so recht. „Die Seniorinnen und Senioren haben viel Zeit, aber niemanden, der sie mit ihnen teilt“, weiß Ruggia-Gräb.

Viele sehnen sich nach einem Gespräch, nach kleinen Unternehmungen oder persönlicher Zuwendung. Machen Sie Menschen eine Freude und werden Sie Helfer bei unserem BBD in Wetzlar / Lahn-Dill.

Mit ein bis zwei Stunden pro Woche können Sie Menschen glücklich machen, indem Sie einsame und kranke Seniorinnen und Senioren besuchen.

### Auf einen Blick:

Derzeit besuchen elf ehrenamtliche Malteser mit und ohne Besuchshund, 25 alte, einsame, behinderte und kranke Menschen in ihren privaten Wohnungen oder in stationären Einrichtungen. Im Durchschnitt nehmen sich unsere Ehrenamtlichen zwei Stunden in der Woche Zeit für die Besuche. Die Gruppe trifft sich alle zwei Monate zum Austausch.

In einem Erste-Hilfe-Kurs und in einer Grundausbildung werden unsere Helferinnen und Helfer auf ihre Arbeit vorbereitet. Die Nachfrage nach dem Besuchsdienst steigt, sodass neue Helfer benötigt werden, um einsamen Menschen durch Besuche eine Freude zu machen.

## Fahrdienste

Wir Malteser wissen aus Erfahrung: Öffentliche Verkehrsmittel und Taxis sind nicht immer geeignet, um Menschen bedarfsgerecht zu transportieren. Deshalb bieten wir im Lahn-Dill-Kreis für (fast) jeden Bedarf einen speziellen Fahrdienst an.

Wer unterwegs eine medizinische Betreuung durch geschultes Rettungsdienstpersonal und moderne medizinische Geräte benötigt, für den ist unser Krankentransport das richtige Fortbewegungsmittel.

Für Personen, die aber zum Beispiel nur leicht gehbehindert sind und zum Arzt, in die Reha oder von der Klinik nachhause müssen, ist unser Krankenfahrdienst für medizinisch nicht-betreuungspflichtige Personen die passende Variante. Auch Liegend-Transporte oder Tagestühle sind für unsere geschulten Fahrdienstmitarbeiter kein Problem.

Auch für Menschen mit Behinderungen bieten wir Fahrten an. Die extra dafür ausgestatteten Spezialfahrzeuge bieten eine sichere und bequeme Beförderung – egal, ob zur Schule, in die Stadt oder für größere Ausflüge. Individualfahrten sind dabei ebenso möglich wie regelmäßige Sammelfahrten.



### Auf einen Blick:

- Einweisungs- und Entlassungsfahrten von Krankenhäusern und Reha-Kliniken
- Transporte zur ambulanten Behandlung bei Ihrem Haus- oder Facharzt
- Transporte zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus
- Therapie-, Behandlungs-, und Dialysefahrten
- Verlegungen von Kliniken und Altenheimen
- Langstreckenfahrten
- Regel- und Sammelfahrten in die Schule
- Krankentransporte

Unser Fahrdienst ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr und samstags von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter der Telefonnummer 06441 / 9494 222 erreichbar.

6.790 Einzel- und  
Sammeltransporte  
21 Mitarbeiter  
246.937 gefahrene Kilometer

### Ansprechpartnerin

Michaela Ruggia-Gräb  
Leiterin soziales Ehrenamt  
Telefon: 06441 / 9494-200  
E-Mail: bbd-wetzlar@malteser.org



### Ansprechpartnerin

Christine Wagner  
Fahrdienst  
Telefon: 06441 9494-217  
E-Mail: fahrdienst-wetzlar@malteser.org

## Behindertenhilfe

**Kinder mit körperlicher oder sensorischer Behinderung können unter bestimmten Voraussetzungen häufig ganz normal am Schulunterricht teilnehmen. Möglich wird dies zum Beispiel durch unseren Schulbegleitdienst.** Unsere Mitarbeiter, die sogenannten Schulbegleiter oder Integrationshelfer helfen diesen Kindern. Sie erkennen, wenn es ihnen zu viel wird, sie eine Pause brauchen oder einfach eine zusätzliche Wiederholung des Stoffs. Dann verlassen sie beispielsweise mit ihnen das Klassenzimmer, schaffen so einen Raumwechsel, der den Kindern hilft, sich neu auf das Unterrichtsgeschehen einzulassen.

### Individuelle Betreuung

Bei ihrer Arbeit stehen unsere Schulbegleiter in engem Austausch mit den Lehrern und den Eltern und berichten, wenn die Kinder Fortschritte machen oder wenn sie mehr Unterstützung in bestimmten Bereichen benötigen. Damit dies möglich ist, hat jedes Kind seinen eigenen Begleiter. Durch dieses enge Betreuungsverhältnis entsteht das nötige Vertrauen und die Schulbegleiterin bekommt ein gutes Gespür dafür, wie es ihrem Schützling geht.

### Integration und Selbstständigkeit

Das betrifft aber nicht nur die Lernleistung im Unterricht, sondern auch die Fähigkeit der Kinder, mit ihren Mitschülern Kontakte zu knüpfen. Je nachdem, welche Behinderung vorliegt, fällt es den Kindern unterschiedlich schwer, auf andere zuzugehen. Egal, ob der jeweilige Schützling nun Verhaltensauffälligkeiten zeigt, mit Sprachstörungen oder Legasthenie zu kämpfen hat, an AD(H)S, Down-Syndrom oder körperlichen Einschränkungen leidet, unser Schulbegleiter versucht immer, individuelle Lösungen zu finden, um ihn in die Klassengemeinschaft zu integrieren. Gleichzeitig wird versucht, da wo es geht, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern. Das heißt auch, nur dann einzugreifen, wenn das Kind wirklich Unterstützung benötigt.

Ein Satz wie: „Hier brauche ich dich nicht. Ich kann das allein“, ist daher das beste Lob für jeden Schulbegleiter. Denn dann weiß er, dass er mit seinem Mündel auf dem richtigen Weg ist.

### Passgenaue Lösungen

Die Arbeit mit behinderten Kindern ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Nicht jeder Schulbegleiter bringt die nötige Qualifikation für jede Erkrankung mit. Wird ein neues Kind zur Begleitung angemeldet, prüfen Malteser Koordinatoren vorher, welcher Helfer für das jeweilige Krankheitsbild geeignet ist und ermöglichen nötigenfalls auch Fortbildungen und Austauschtreffen für die Mitarbeiter.

### Finanzierung und Anmeldung

Bezahlt werden unsere Schulbegleiter in Wetzlar meist vom „Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen“ (ZeBraH) des Lahn-Dill-Kreises, in seltenen Fällen aber auch vom Jugendamt oder den Krankenkassen. Die Anmeldung erfolgt über Unterstützungssuche der Schulen und auf Antrag der Erziehungsberechtigten.

Sollten auch Sie spüren, dass ihr Kind eine Begleitung im Schulalltag benötigt, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir können Sie schon im Vorfeld kostenlos und vertraulich bei allen Fragen hinsichtlich Antragstellung, Kostenübernahme und Durchführung der Schulbegleitung beraten.



### Ansprechpartner

Rüdiger Schaal  
Dienststellenleiter  
Telefon: 06441 9494-205  
E-Mail: wetzlar@malteser.org



Dania Lemke  
Koordinatorin  
Schulbegleitdienst  
Telefon: 06441 9494-208  
E-Mail: wetzlar@malteser.org



### Auf einen Blick:



41 Mitarbeiter betreuen  
44 Schüler an 24 Schulen (31.12.2017)  
23.210 geleistete Betreuungsstunden

Wer sich für einen Freiwilligendienst (FSJ oder Bundesfreiwilligendienst) als Schulbegleiter interessiert, kann sich bei Rüdiger Schaal bewerben.

## Schulsanitätsdienst

Erste Hilfe leisten kann grundsätzlich jeder – egal wie alt er ist – mit der richtigen Ausbildung. Dass sie wirklich gut ausgebildet sind und von Erster Hilfe etwas verstehen, haben unsere **183 Malteser Schulsanitäter und Schulsanitäterinnen an elf Schulen im Lahn-Dill-Kreis** längst bewiesen. Sie springen ein, wenn an der Schule jemand umkippt oder sich so verletzt, dass kein Pflaster mehr hilft – lange bevor der Rettungsdienst eintrifft. Schulsanitäter übernehmen Verantwortung – während des Unterrichts, in den Pausen, bei Sportfesten und großen Schulveranstaltungen.

Die größte Erfahrung haben die Schulsanitäter der Gesamtschule Solms. Hier gibt es unseren Schulsanitätsdienst schon seit mehr als 13 Jahren. Ebenfalls in Hüttenberg an der Schwingbachschule. Auch hier leisten Sanis

Tag ein Tag aus einen vorbildlichen Dienst und helfen ihren Mitschülern. Weitere Schulsanitätsdienste gibt es an der Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar, der Lahntalschule in Lahnuau, der Comenius-Schule in Herborn, der Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg, der Carl-Kellner-Schule in Braunfels, der Willy-Brandt-Schule in Gießen, der Goetheschule in Wetzlar und der Alexander-von-Humboldt-Schule in Aßlar.

Bei einem Besuch auf der Rettungswache in Wetzlar haben unsere Schulsanitäter den Rettungssanitätern gezeigt, was sie können: Pflaster kleben, Verbände anlegen, Wunden versorgen und auch ein EKG haben sie dort angelegt. Damit jeder die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen beherrscht, treffen sich

die jungen Sanitäter in der Regel einmal wöchentlich und üben.

Darüber hinaus gibt es regelmäßig stattfindende Übungstage, bei denen die Kinder und Jugendlichen mit anderen Schulsanitätern zusammenkommen, sich austauschen und den Umgang mit speziellen Geräten üben können: sei es ein Spineboard zur Unterstützung der Wirbelsäule, das häufig bei Pkw-Unfällen eingesetzt wird, die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit einem Automatisierten Externen Defibrillator (AED) oder auch die Behandlung von körperlich eingeschränkten Personen, wobei die Behinderung mit einem sogenannten Altersanzug für die Schulsanitäter erlebbar wird. Besonders Spaß haben unsere jungen Sanitäter an Realistischen Unfalldarstellungen. Hierbei werden mit besonderer Schminke offene Wunden und andere Verletzungen simuliert, um die Ersthelfer auf den tatsächlichen Notfall vorzubereiten.

### Ansprechpartner



Boris Falkenberg  
Leiter Schulsanitätsdienste  
Telefon: 06441 / 9494-209  
E-Mail: ssd-wetzlar@malteser.org



## Malteser Jugend

**Wer einen Verein leitet, weiß: Ohne aktive Nachwuchsförderung und Jugendarbeit sieht die Zukunft düster aus.** Für uns ist Jugendarbeit ein zentraler Baustein der Vereinsarbeit. „Es geht darum, früh die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen zu wecken“, weiß Ortsjugendsprecherin Anna Ruppik. Denn die Konkurrenz ist groß: Zwischen (Ganztags-)Schule, Sportvereinen und anderen Aktivitäten bleibt Kindern und Jugendlichen heutzutage nicht viel Freizeit übrig. „Wir versuchen, Gemeinschaft erlebbar zu machen: Durch viele Ausflüge, bei denen sie mit anderen Mitgliedern der Malteser Jugend zusammenkommen und durch Aktionen zu bestimmten Malteser-Themen.“

**Aktivitäten**  
2017 nahm unsere Jugendgruppe vom 2. bis 5. Juni am Pflingstzeltlager der Malteser Jugend Limburg im Jammerthal teil. Gut eine Woche später stand mit dem Zeltlager der Jugendverbände der Hilfsorganisationen am Aartalsee bereits der zweite Ausflug an. Und zum Ende der Sommerferien ging es dann noch zum Malteser Bundesjugendlager in Mammendorf bei München.

Beim alljährlichen Spielfest der Stadt Wetzlar anlässlich des Weltkindertages am 17. September beteiligten wir uns mit einem Stand auf dem Domplatz.

**Bundeswettbewerb**  
Alle drei Jahre findet der Bundeswettbewerb der Malteser Helfer statt, an dem sich auch die Jugend beteiligt. 2017 traten wir stellvertretend für alle Gruppen aus dem Bistum Limburg an. Dabei geht es nicht nur darum, sich mit den anderen Gruppen zu messen, sondern auch, sich und andere Gruppen aus dem Bundesgebiet kennen zu lernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Insgesamt 16 Gruppen traten an, um Aufgaben aus dem Bereich der Ersten Hilfe, Geschicklichkeit, Sozialkompetenz sowie Grundlagen der Malteser Jugend zu lösen. Am Ende landeten wir auf einem guten 8. Platz.



### Ansprechpartnerin

Anna Ruppik  
Ortsjugendsprecherin  
Telefon: 06441 9494-228  
E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org



### Auf einen Blick:



18 Mitglieder Malteser Jugend  
Alter: ab 11 Jahren  
Gruppenstunde: montags  
von 17.30 bis 19 Uhr

## Integrationslotsen

**Wir Malteser fördern die Integration von Flüchtlingen mit einem neuen Dienst.** Sogenannte Integrationslotsen sind seit diesem Jahr deutschlandweit bei uns Maltesern vertreten. So auch in Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis. Sie werden vor Ort von Mohamad Osman koordiniert. Die Integrationslotsen sollen den Geflüchteten das Einleben in Deutschland erleichtern. Bei uns in Wetzlar wurden bereits 30 Integrationslotsen erfolgreich ausgebildet.

Unsere Lotsen helfen dort, wo Fragen rund um das Lernen der deutschen Sprache, der Ausbildung in Schule und Beruf oder dem Wunsch nach Engagement in Vereinen bestehen. Kurzpraktische Hilfe in allen Bereichen des Lebens.

Unsere Ehrenamtlichen qualifizieren sich dafür in einem Seminar mit acht Unterrichtseinheiten unter fachlicher Leitung. Es ist ein erster Schritt, um Ehrenamtliche gezielt auf ihre zukünftige Tätigkeit vorzubereiten. Inhalte des Seminars sind unter anderem Themen wie Rechtliche Grundlagen, Interkulturelle Kommunikation, Umgang mit Anfeindungen und Grenzen im ehrenamtlichen Engagement. Regelmäßige Fortbildung und Austausch mit anderen Ehrenamtlichen flankieren die individuelle Arbeit.

Wer ein paar Stunden Zeit in der Woche spenden möchte, ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Neben Menschen, die bereits lange in Deutschland leben, hoffen wir auch diejenigen als Lotsen zu gewinnen, die erst seit wenigen Jahren hier leben. Jede Helferin und jeder Helfer ist herzlich willkommen!

### Engagement 2017

- » Erste-Hilfe-Kurs für Geflüchtete auch in Kooperation mit der Volkshochschule Wetzlar mit der gemeinsamen Kochaktion mit den Geflüchteten und den Helfern.
- » Familienkino in Kooperation mit Caritas Wetzlar / Lahn-Dill-Eder e. V., monatliche Filmvorführungen für Familien mit und ohne Fluchthintergrund.
- » Regelmäßiges Austauschtreffen und Supervision für Ehrenamtliche
- » Kulturelle Veranstaltung: Theaterbesuch in Limburg
- » Ausflug nach Koblenz: Stadtbesichtigung, mit Geflüchteten und ehrenamtlichen Helfern
- » Ausflug nach Frankfurt am Main: Frankfurter Zoo und Museen
- » Fortbildung für Ehrenamtliche: Prävention von sexueller Belästigung
- » Seminar: „Parolen Paroli bieten“
- » Mitwirkung bei der Organisation vom Internationalen Museumstag in Braunsfels
- » Besuch des „Ochsenfestes“ gemeinsam mit Geflüchteten und ehrenamtlichen Helfern
- » Fotografie Kurs für geflüchtete Jugendliche
- » Fotoausstellung „Wetzlar durch die Flüchtlingsaugen“



### Auf einen Blick:

30 ausgebildete Integrationslotsen  
250 betreute Menschen



## Auslandsdienst

Die Hilfe für Bedürftige in ehemaligen Kriegsgebieten und wirtschaftsschwachen Regionen hat bei den Maltesern Wetzlar eine lange Tradition. So sammeln unsere ehrenamtlichen Helfer des Auslandsdienstes schon seit 1991 in der Adventszeit Weihnachtspäckchen für Waisenhäuser, Kindergärten, Behindertenheime, Blindenschulen und Krankenhäuser in Bosnien-Herzegowina. Auch 2017 beteiligten sich viele Schulen, Kindergärten, Vereine, Verbände und Privatpersonen aus dem Lahn-Dill-Kreis an der Aktion. In Kooperation mit dem Verein Zisterne wurden insgesamt 100 Päckchen ausgeliefert.

*Für diese Arbeit sind die Malteser immer auf Spenden angewiesen.*

### Spendenkonto:

Pax-Bank e. G.  
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13  
BIC: GENODED1PA7  
Verwendungszweck: Auslandsdienst  
Malteser Wetzlar



### Ansprechpartner

Horst Kasperski  
Leiter Auslandsdienst  
Telefon: 06441 9494-298  
E-Mail: [auslandsdienst-wetzlar@malteser.org](mailto:auslandsdienst-wetzlar@malteser.org)



## Altkleider

**Wir Malteser in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis sind weiter auf der Suche nach Gemeinden, Kirchen, Schulen, Unternehmen oder Privatpersonen, die ihnen einen Quadratmeter Stellfläche zur Verfügung stellen.**

Dies können ganz unterschiedliche Plätze, wie der Parkplatz eines Einkaufszentrums oder eine Fläche an einer stark befahrenen Straße sein. Auf diese Weise kann jeder mit seinen ausgedienten Pullovern, Shirts oder Hosen dazu beitragen, unseren ehrenamtlichen Diensten eine regelmäßige Einnahmequelle zu ermöglichen.

„Uns reicht ein Quadratmeter Fläche, um alles andere – von der Leerung bis zur Wartung – kümmern wir uns“, so Naumann. „Ein Altkleidercontainer braucht nur wenig Platz. Aber jeder einzelne trägt zur Finanzierung der sozialen Projekte der Malteser bei“, sagt Marc Naumann und erklärt: „Wir arbeiten, wie übrigens die meisten Sozialverbände, mit einem zertifizierten Verwertungsunternehmen zusammen.“



Das hat den einfachen Grund, dass die Leerung der Container, die Sortierung und Verwertung der Kleidung eine logistische Meisterleistung darstellt und unsere ehrenamtlichen Helfer dringend auch in anderen Diensten direkt am Menschen gebraucht werden“. Die Firma LIDL unterstützt uns seit 2017 mit insgesamt 10 zusätzlichen Containern und einer ungefähren Tonnage von 2,3 Tonnen pro Jahr und Container.



### Ansprechpartner

Marc Naumann  
komm. Leiter Altkleider  
Telefon: 06441 9494-252  
E-Mail: [altkleider-wetzlar@malteser.org](mailto:altkleider-wetzlar@malteser.org)



### Auf einen Blick:

Standorte der 109 Malteser  
Altkleidercontainer im Lahn-Dill-Kreis:  
[www.malteser-wetzlar.de/altkleider](http://www.malteser-wetzlar.de/altkleider)

## Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Von A wie Ausbildung bis Z wie Zivil und Katastrophenschutz – wir Malteser haben viel zu tun. Getreu unserem Leitspruch „...weil Nähe zählt“ sind wir für alle Menschen da:

- ... in der Jugend
- ... im Alter
- ... in der Aus- und Fortbildung
- ... im Notfall
- ... in Krankheit
- ... und Trauer

Das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer, wie sie es in diesem Jahresbericht vorgestellt bekommen haben, fußt auf dem Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“. Und es wird sichtbar durch zeitlich umfangreichen, hochmotivierten und mit viel Herzblut geleisteten Einsatz – zum Beispiel als Helfer bei Sanitätsdiensten, als Ausbilder in Erster Hilfe oder auch als Begleiter für Seniorinnen und Senioren.

Als gemeinnützige Hilfsorganisation mit langer Tradition stellen wir den Aspekt der christlichen Nächstenliebe und nicht etwa wirtschaftlichen Profit in das Zentrum unseres Engagements. Trotzdem entstehen Kosten – vor allem durch die Schulung der Ehrenamtlichen und die Anschaffung von Sachmitteln. Um unsere satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können, sind wir deshalb auf Unterstützung angewiesen. Diese können Sie uns in Form von Spenden oder einer Fördermitgliedschaft geben.

Bei einer Spende geben Sie als Verwendungszweck den Dienst an, den Sie unterstützen möchten. Wenn Sie Ihre Spende nicht an einen Zweck binden, ermöglichen Sie es uns, das Geld dort einzusetzen, wo es am nötigsten gebraucht wird.

Eine besondere und häufig gewählte Form der Spende ist die Anlass-Spende. Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Firmenjubiläum oder Weihnachtsfeier – die Anlässe, bei denen um Spenden statt Geschenke gebeten werden kann, sind vielfältig. Die Malteser sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Sie können daher für Ihre Spende eine Bescheinigung erhalten, um diese zusammen mit der Steuererklärung beim Finanzamt einzureichen. Als Fördermitglied unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag die Malteser bei Ihnen vor Ort. Die kontinuierliche Spende verschafft uns Planungssicherheit und hilft uns, unseren Diensten eine längerfristige finanzielle Absicherung zu geben. Eine Fördermitgliedschaft ist ab 25 Euro im Jahr möglich. Sie können den Betrag und Zahlungsrhythmus selbst bestimmen. Die meisten Fördermitglieder bleiben uns über viele Jahre treu.

So helfen Sie uns, unsere Aufgaben flächendeckend zu erfüllen – zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit, im Katastrophenschutz, in der Seniorenbetreuung und in der Flüchtlingshilfe.

### *Ansprechpartner*

Boris Falkenberg  
Kreis- und Stadtbeauftragter  
Telefon: 06441 / 9494-209  
E-Mail: boris.falkenberg@malteser.org



### *Auf einen Blick:*

Bankverbindung für Spenden  
Malteser Hilfsdienst e.V.  
Pax-Bank  
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13  
BIC / SWIFT: GENODED1PA7

Auf [www.malteser-spenden.de](http://www.malteser-spenden.de)  
finden Sie ein Formular, um Fördermitglied zu werden.

## Malteser Hilfsdienst e.V.



**Boris Falkenberg**  
Kreis- und Stadtbeauftragter / Leiter Schulsanitätsdienst  
Telefon: 06441 9494-209  
E-Mail: boris.falkenberg@malteser.org



**Marc Naumann**  
Ehrenamtlicher Geschäftsführer / Leiter Altkleider  
Telefon: 06441 9494-203  
E-Mail: marc.naumann@malteser.org



**Alexander Jakob**  
Finanzkurator  
Telefon: 06441 9494-221  
E-Mail: alexander.jakob@malteser.org



**Christian Schmuck**  
Referent Sanitätsdienste  
Telefon: 06441 9494-246  
E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org



**Onur Karakut**  
Referent Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 06441 9494-225  
E-Mail: presse-wetzlar@malteser.org



**Michael Mack**  
Referent Realistische Unfalldarstellung  
Telefon: 06441 9494-228  
E-Mail: rud-wetzlar@malteser.org



**Michaela Ruggia-Gräß**  
Leiterin Besuchs- und Begleitungsdienste  
Telefon: 06441 9494-200  
E-Mail: bbd-wetzlar@malteser.org



**Horst Kasperski**  
Leiter Auslandsdienst  
Telefon: 06441 9494-298  
E-Mail: auslandsdienst-wetzlar@malteser.org



**Konstanze Drechsel**  
Leiterin Ausbildung  
Telefon: 06441 9494-203  
E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org



**Anna Ruppik**  
Ortsjugendsprecherin  
Telefon: 06441 9494-228  
E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org



**Thomas Debus**  
Leiter Notfallvorsorge / Rettungsdienst  
Telefon: 06441 9494-230  
E-Mail: rwl-lahn-dill@malteser.org



**Noah Rothgerber**  
Leiter Einsatzdienste  
Telefon: 06441 9494-240  
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org



**Mohamad Osman**  
Koordinator ehrenamtliche Integrationsdienste  
Telefon: 06441 9494-223  
E-Mail: integration-wetzlar@malteser.org



**Dr. Edgar Pinkowski**  
Ortsarzt  
Telefon: 06441 9494-222  
E-Mail: edgar.pinkowski@malteser.org



**Peter Kollas**  
Ortsseelsorger  
Telefon: 06441 9494-0

## Malteser Hilfsdienst gGmbH



**Rüdiger Schaal**  
Dienststellenleiter  
Telefon: 06441 9494-205  
E-Mail: wetzlar@malteser.org



**Claus Kemp**  
Bildungszentrum Hessen, Rheinland-Pfalz u. Saarland  
Telefon: 06441 94 94-100  
E-Mail: claus.kemp@malteser.org



**Patrick Weber**  
Hausnotruf  
Telefon: 06441 9494-229  
E-Mail: patrick.weber@malteser.org



**Monika Kessler**  
Menüservice  
Telefon: 06441 9494-236  
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



**Andrea Potdevin**  
Menüservice  
Telefon: 06441 9494-236  
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



**Jessica Günay**  
Menüservice  
Telefon: 06441 9494-236  
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



**Christine Wagner**  
Fahrdienst  
Telefon: 06441 9494-222  
E-Mail: christine.wagner@malteser.org



**Ingrid Heller**  
Franziskanerhof  
Telefon: 06441 444866



**Gabriele Haibach**  
Franziskanerhof  
Telefon: 06441 444866



**Rita de Silvio**  
Verwaltung  
Telefon: 06441 9494-204  
E-Mail: wetzlar@malteser.org

## Malteser Hilfsdienst im Bistum Limburg

*Malteser Hilfsdienst im Bistum Limburg*  
Innerhalb der Diözese Limburg gibt es 11 Orts- und Kreisgliederungen sowie 24 hauptamtliche Dienststellen mit rund 720 Mitarbeitern.

Darüber hinaus gibt es diözesanweit derzeit 2.964 ordentliche Mitglieder, davon sind 2.015 aktive Mitglieder. Zudem ca. 33.143 Fördermitglieder sowie 157 Kinder und Jugendliche in der Malteser Jugend. Sie alle werden vom Diözesanleiter als Gesicht der Malteser im Bistum Limburg repräsentiert.

*Dienste und Leistungen*  
Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich getreu dem seit 900 Jahren gültigen Leitsatz des Malteserordens „Tuitio fidei et obsequium pauperum“ (Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen) für Bedürftige ein. Dieses Selbstverständnis haben auch unsere haupt- und ehrenamtlichen Helfer im Bistum Limburg verinnerlicht.

Sie leisten professionelle Arbeit in diesen Bereichen:

**Ehrenamtlich geprägte Dienste:**

- | Katastrophenschutz / Sanitätsdienst
- | Erste Hilfe Ausbildung
- | Pflegeausbildung
- | Hilfen für Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
- | Besuchsdienste für Senioren
- | Malteser Migranten Medizin
- | Malteser Jugend
- | Schulsanitätsdienst
- | Integrationsdienste
- | Auslandsarbeit / Osteuropahilfe

**Hauptamtlich geprägte Dienste:**

- | Rettungsdienst / Krankentransport
- | Krankenfahrdienst und Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- | Malteser Menü Service
- | Hausnotruf
- | Drogenhilfe
- | Flüchtlingshilfe
- | Schulbegleitdienst

### Auf einen Blick:

- 39.239 Notfalleinsätze mit Rettungswagen
- 5.999 Krankentransporte
- 5.200 Hausnotrufrufen
- 12.500 medizinische Krankenfahrten
- 207.000 verteilte Portionen im Malteser Menüservice / Essen auf Rädern
- 9.272 Teilnehmer in den verschiedenen Erste-Hilfe-Kursen
- 203 Teilnehmer bei Sozialpflegerischen Ausbildungsangeboten



## Ansprechpartner

### Vorstand



**Nikolaus Graf von Plettenberg**  
Diözesanleiter



**Clementine Perlitt**  
Stellv. Diözesanleiterin



**Dr. Stefanie de Frênes**  
Diözesanoberin



**Gregor-Alexander Goetz**  
Diözesangeschäftsführer  
Telefon: 06195 9976-23  
E-Mail: gregoralexander.goetz@malteser.org



**Michael Raab**  
Stellvertretender Diözesangeschäftsführer  
Telefon: 06431 9488-560  
E-Mail: Michael.Raab@malteser.org

**Monika Gräfin Magnis**  
Stellv. Diözesanoberin

**Dr. Raimund Mühlhaus**  
Diözesanarzt

**Dompfarrer Gereon Rehberg**  
Diözesanseelsorger

**Patrick Tapp**  
Finanzkurator

**Jan-Friedrich Klier**  
Diözesanjungensprecher

**Torsten Gunnemann**  
Vertreter des Diözesancaritasverbandes

**Michael Gies**  
Helfervertreter

**Boris Falkenberg**  
Helfervertreter

**Joerg Ries**  
Helfervertreter

**Natalie Krimmel**  
Helfervertreterin

### Diözesanreferenten



**Alexandra Michel**  
Sekretariat  
Telefon: 06431 9488-510  
E-Mail: alexandra.michel@malteser.org



**Cara Basquitt**  
Integrationsdienste  
Telefon: 06431 9488-550  
E-Mail: cara.basquitt@malteser.org



**Jürgen Briegel**  
Ausbildung/ Auslandsdienst  
Telefon: 06431 9488-520  
E-Mail: juergen.briegel@malteser.org



**Lisa Wahl**  
Jugend/ Schule  
Telefon: 06431 9488-551  
E-Mail: lisa.dillenberger@malteser.org



**Josef Dorfner**  
Fundraising/ Altkleider  
Telefon: 06431 9488-542  
E-Mail: josef.dorfner@malteser.org



**Michael Raab**  
Ehrenamt/ Pastoral  
Telefon: 06431 9488-560  
E-Mail: michael.raab2@malteser.org

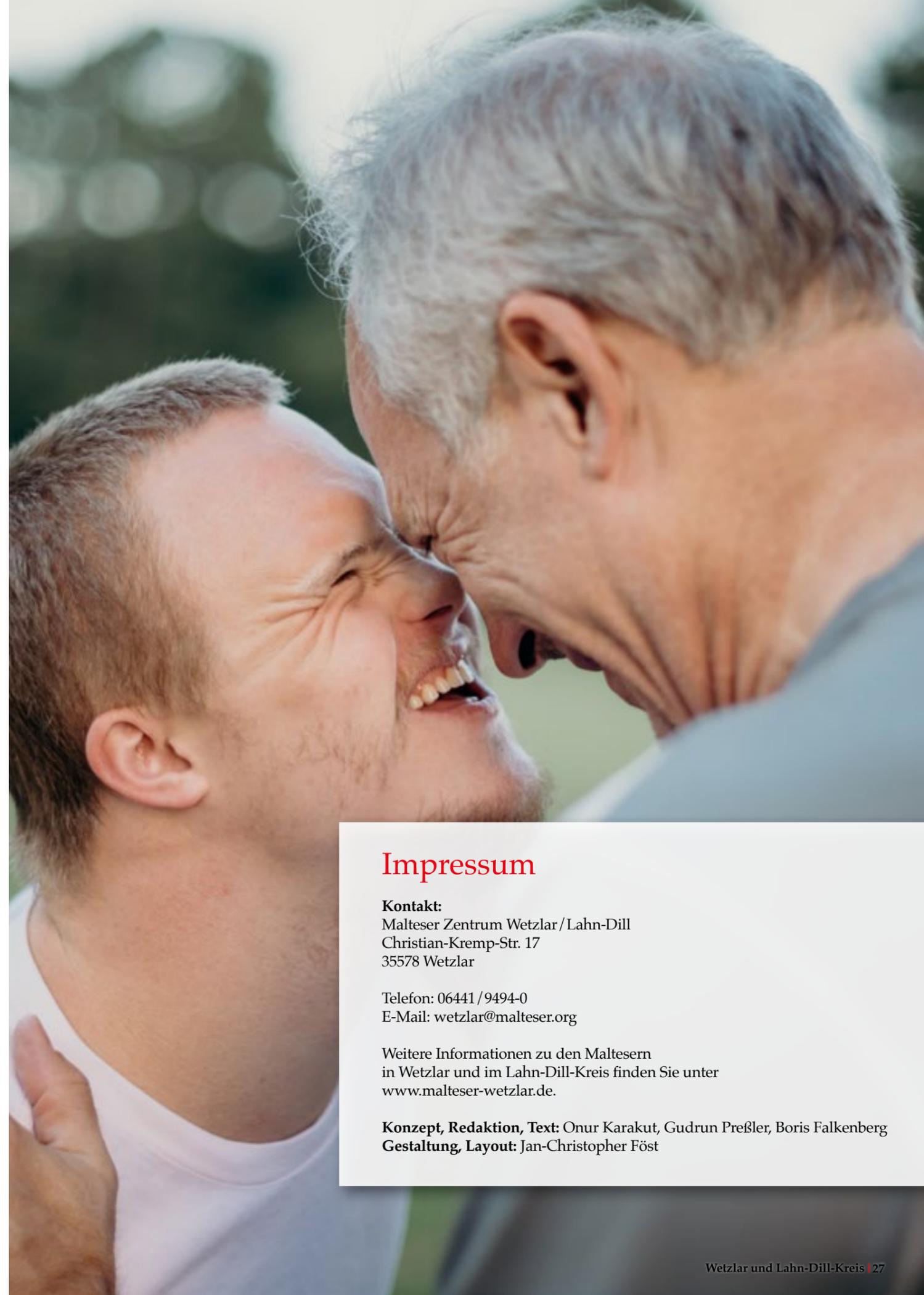


**Holger Rädisch**  
Notfallvorsorge  
Telefon: 06195 911-119  
E-Mail: holger.raedisch@malteser.org



**Gudrun Preßler**  
Presse/ Fundraising  
Telefon: 06431 9488-541  
E-Mail: gudrun.pressler@malteser.org

**Malteser Hilfsdienst e.V.**  
Diözesangeschäftsstelle Limburg  
Frankfurter Straße 9  
65549 Limburg  
www.malteser-limburg.de



## Impressum

**Kontakt:**  
Malteser Zentrum Wetzlar/ Lahn-Dill  
Christian-Kremp-Str. 17  
35578 Wetzlar

Telefon: 06441/9494-0  
E-Mail: wetzlar@malteser.org

Weitere Informationen zu den Maltesern  
in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie unter  
[www.malteser-wetzlar.de](http://www.malteser-wetzlar.de).

**Konzept, Redaktion, Text:** Onur Karakut, Gudrun Preßler, Boris Falkenberg  
**Gestaltung, Layout:** Jan-Christopher Föst

# Nachruf

*Im Laufe seines Engagements bei den Maltesern war Franz Langsdorf neben seiner Tätigkeit als Kreis- und Stadtbeauftragter in vielen Bereichen unseres Dienstes tätig – u.a. als 1. Erste-Hilfe-Ausbilder in Wetzlar überhaupt, Katastrophenschutzreferent, im Finanzausschuss der Malteser aber auch in verschiedenen Positionen in der Stadt sowie auf Kreis- und Landesebene.*

*Für seine zahlreichen Leistungen wurde er unter anderem mit der Malteser Plakette in Gold, der Deutschen Feuerwehrmedaille, dem Ehrenbrief des Landes Hessen, dem Verdienstkreuz des Souveränen Malteser-Ritterordens "Pro Merito Melitensi", der Ehrenplakette der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der St. Georgs-Plakette des Bistums Limburg, dem Ehrenteller der Stadt Wetzlar, der Silberne Katastrophenschutz-Medaille des Landes Hessen und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.*

Tief betroffen und sehr traurig nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied

## Franz Langsdorf

der am 13. April nach langer, schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit im Alter von 83 Jahren sein Leben in Gottes Hände zurückgegeben hat.

**Franz Langsdorf baute die Malteser in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis maßgeblich auf.**

Er hat weit über 50 Jahre seines Lebens in den Dienst der Malteser-Gemeinschaft gestellt, war über 30 Jahre unser Kreis- und Stadtbeauftragter und hat dabei die Entwicklung der Wetzlarer Malteser entscheidend mitgeprägt und ihr seinen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt.

So war er im Besonderen auch dafür verantwortlich, dass die in 2004 neu gegründete Malteser-Rettungsdienstschule für Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland ihren Sitz in Wetzlar gefunden hat.

**Wir verlieren einen allseits geschätzten Malteser-Kameraden sowie einen sehr guten Freund und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

**Unser tiefes Mitgefühl gilt besonders der Familie.**

Dr. Edgar Pinkowski    Rüdiger Schaal    Boris Falkenberg    Claus Kemp



## Kontakt

**Malteser Zentrum Wetzlar/Lahn-Dill-Kreis**  
Christian-Kremp-Str. 17  
35578 Wetzlar  
Telefon: 06441 9494-0  
E-Mail: wetzlar@malteser.org

**Bankverbindung für Spenden**  
Malteser Hilfsdienst e.V.  
Pax-Bank  
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13  
BIC/SWIFT: GENODED1PA7

Weitere Informationen zu den Maltesern in  
Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie unter  
[www.malteser-wetzlar.de](http://www.malteser-wetzlar.de).

